

Niederschrift SOZ/009/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sozialausschusses der Stadt Rheine
am 15.11.2011

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Katharina Focke	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Alfred Holtel	FDP	Ratsmitglied
Herr Paul Jansen	CDU	Ratsmitglied
Frau Jutta Kordts	FDP	
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Barbara Meinert	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Nelson Rodrigues	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Michael Schaefer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	
Herr Horst Erle		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Heinrich Thalmann		Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter:

Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Vertretung für Herrn Jörg Marciniak
-----------------------	-----	--

Verwaltung:

Herr Axel Linke		Beigeordneter
Herr Raimund Gausmann		Fachbereichsleiter FB 2
Herr Helmut Hermes		Produktverantwortlicher
Frau Christa Heufes		Produktverantwortliche
Herr Jürgen Koch		Schriftführer
Herr Siegmar Schridde		Stabsstelle für Bürger- engagement

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Jörg Marciniak	SPD	Sachkundiger Bürger
---------------------	-----	---------------------

beratende Mitglieder:

Frau Emine Dursun		Sachkundige Einwohne- rin f. Integrationsrat
-------------------	--	---

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung am 20.09.11

0:00:10

Herr Gude merkt zur Niederschrift 08/2011 an, dass es einen durch Herrn Gausmann in der letzten Sitzung des Sozialausschusses genannten Beschluss des Rates, wonach Kürzungen bei den Zuwendungen an freie Träger in Höhe von 10 % festgelegt wurden, nicht gibt. Die Verwaltung stellt klar, dass es sich dabei nicht um einen Beschluss, sondern lediglich um eine Beratungsempfehlung der Politik handelt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 20.09.11 gefassten Beschlüsse

0:01:30

Ein Bericht liegt nicht vor.

3. Informationen

0:01:45

Herr Linke informiert zu folgenden Themen :

Deutscher Fürsorgetag vom 8.-10. Mai 2012

Vom 8. – 10. Mai 2012 findet der 79. Deutsche Fürsorgetag in Hannover statt. Das umfangreiche Programm dieser Veranstaltung kann unter www.deutscher-fuersorgetag.de eingesehen werden.

Falls aus den Reihen der Sozialausschussmitglieder jemand den Deutschen Fürsorgetag besuchen möchte, wird er bzw. sie gebeten, sich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

Erhalt des Standortes des Gesundheitsamtes in Rheine

Herr Reiske hat in der letzten Ratssitzung am 11. Oktober 2011 die Verwaltung gebeten, ein Konzept für den Erhalt des Gesundheitsamtes am Standort Rheine zu erstellen. Dieses Konzept sollte dann dem Sozialausschuss zur Beratung vorgelegt werden, bevor dann entsprechende Verhandlungen mit dem Kreis Steinfurt aufgenommen werden sollen.

Ein solches Konzept wird seitens der Stadt Rheine nicht erstellt, da ausschließlich der Kreis Steinfurt für die Standortfrage zuständig ist.

Die Verwaltung wird dem Sozialausschuss zur nächsten Sitzung eine aufgearbeitete Auflistung der am Standort Rheine angebotenen Dienste des Gesundheitsamtes des Kreises Steinfurt zur weiteren Abstimmung vorlegen.

Informationsveranstaltung zum Thema „Inklusion“

Am 06. Dezember 2012 wird ab 17.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Ratssaal des neuen Rathauses zum Thema „Inklusion“ stattfinden. Herr Prof. Dr. Harry Fuchs wird einen Vortrag halten und anschließend für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen. Eine Einladung hierzu wird kurzfristig versandt.

4. Informationen aus dem Integrationsrat

0:05:05

Herr Klein berichtet über die Arbeit im Integrationsrat.

5. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

0:06:10

Herr Thalmann berichtet über die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

6. Informationen aus dem Seniorenbeirat

0:07:40

Herr Erle berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates.

7. Informationen aus dem Familienbeirat

0:14:00

Ein Bericht aus dem Familienbeirat liegt nicht vor.

8. Sozialplan Alter - Konzept zur Umsetzung des Sozialplans Alter - Pilotprojekt Vorlage: 421/11

0:14:15

Herr Schridde, Stabsstelle für Bürgerengagement, und Pastoralreferent Tobias Plien, Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, präsentieren anhand der als Anlage 1 beige-fügten Folien die Details zur Umsetzung des Sozialplans Alter.

Nach kurzer Diskussion fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Sozialausschuss nimmt die dargestellten Anpassungen zur Umsetzung des Sozialplans Alter zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Standortfrage im Basilikaforum der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz zu.
3. Der Sozialausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die notwendige hauptamtliche Unterstützung durch Verlagerung der Arbeitsschwerpunkte der Stabsstelle Bürgerengagement der Stadt Rheine, des Pastoralreferenten des Kooperationspartners Heilig Kreuz und der Seniorenkoordinierungsstelle sicherzustellen.
4. Der Sozialausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die notwendigen einmaligen Projektmittel für Öffentlichkeitsarbeit, Qualifizierung und Sachkosten aus einer Mittelumschichtung in Höhe von 5.000,00 € aus dem Produkt 2211 – Sonstige soziale Betreuung – zu finanzieren und darüber hinaus Drittmittel zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Darstellung der Altenhilfe- und Pflegeberatung des Kreises Steinfurt inklusive der Tätigkeit des Pflegestützpunktes
Vorlage: 417/11**

0:52:00

Herr Rott, Leiter Sozialamt Kreis Steinfurt, stellt die Aufgaben der Altenhilfe- und Pflegeberatung des Kreises Steinfurt inklusive der Tätigkeit des Pflegestützpunktes vor. Eine Zusammenfassung des Vortrages ist als Anlage 2 beigefügt.

Nach der Beantwortung von Einzelfragen, fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Darstellung der 2009 neuorganisierten Altenhilfe- und Pflegeberatungsstrukturen des Kreises Steinfurt inklusive der Tätigkeit des Pflegestützpunktes zur Kenntnis.

**10. Vorstellung der Arbeit der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige des Caritasverbandes Rheine
Vorlage: 427/11**

1:09:40

Frau Rickert und Herr Jäger vom Caritasverband Rheine stellen die Arbeit der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige des Caritasverbandes anhand der als Anlage 3 beigefügten Präsentation vor.

Nach der Beantwortung von Einzelfragen, fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Darstellung der Tätigkeiten der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige des Caritasverbandes Rheine zur Kenntnis.

**11. Ergänzende Informationen zur Haushaltskonsolidierung, Produkte 2204 und 2209
Vorlage: 426/11**

1:52:25

Herr Linke verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Herr Jansen hält die gestellten Fragen bezüglich der Produkte 2204 und 2209 für gut abgearbeitet. Er sieht hier keine nennenswerten weiteren Einsparmöglichkeiten, da gerade der Bereich Sprache den Schlüssel zur Integration darstellt und Einsparungen in diesem Bereich vermutlich zu Folgekosten in erheblicher Höhe führen. Er regt jedoch an, für die Zukunft aussagekräftige Statistiken u.a. zu den Beratungszahlen zu führen, um jederzeit den Umfang der geleisteten Arbeit rechtfertigen zu können.

Frau Stockel bedankt sich für die ergänzenden Informationen zu den Produkten. Sie sieht im Hinblick auf die Integrationserfolge, die starke Nachfrage, die Effektivität und die Prävention keine Möglichkeit die entsprechenden Leistungen zu reduzieren.

Herr Rodrigues zeigt sich ebenfalls sehr zufrieden mit der detaillierten Beantwortung der gestellten Fragen. Er sieht jedoch weiteren Handlungsbedarf bei der Umsetzung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung und regt an, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses zu behandeln und zu intensivieren.

Auf Nachfrage von Herrn Holtel erläutert Herr Hermes nochmals die Entwicklung der Teilnehmerzahlen an der Sprachoffensive sowie die Erforderlichkeit der insgesamt 3 Stadtteilbüros der Fachstelle Migration.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die ergänzenden Informationen der Verwaltung zu den in seiner Sitzung am 20.09.2011 unter TOP 9 „Haushaltskonsolidierung“ zu den Produkten 2204 und 2209 aufgeworfenen Fragen zur Kenntnis.

12. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

2:09:20

Aufgrund der Tatsache, dass es mittlerweile 19:00 Uhr ist, wird die Einwohnerfragestunde vorgezogen.

Im Rahmen der Bürgerfragestunde erfolgt die Anfrage eines Bürgers, in wie weit im Bereich der Seniorenarbeit Rücksicht auf die verschiedenen Glaubensrichtungen von Hindus, Moslems etc. genommen wird.

Herr Linke erläutert dazu, dass man sich der Problematik der älter werdenden Migranten aus verschiedenen Glaubensrichtungen im Zusammenhang mit z.B. Pflegeeinrichtungen durchaus bewusst ist und sich der Problematik laufend annimmt. Man befindet sich hier in einem laufenden Lernprozess.

Herr Hermes weist an dieser Stelle auch auf den in Rheine bereits seit Jahren geführten „interreligiösen Dialog“ und den „interkulturellen Arbeitskreis sensible Altenarbeit“ hin, wo genau solche Fragen behandelt werden.

**13. Berichtswesen zum Stichtag 31.10.2011, Fachbereich 2 - Jugend, Familie und Soziales, hier: Produktgruppe Soziales
Vorlage: 399/11**

2:14:10

Herr Linke verweist auf die Vorlage der Verwaltung.
Nach kurzer Diskussion lässt Herr Berardis über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales (hier: Produktgruppe Soziales) mit dem Stand der Daten vom 31.10.2011 zur Kenntnis.

14. Anfragen und Anregungen

2:19:00

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung:

19:25 Uhr

Berardis
Ausschussvorsitzende(r)

Koch
Schriftführer(in)